

Dr. Günter Briese
Hüberrückstr. 71
15732 Eichenfelde,
Tel.: 0173. 6447603
dr@briese@gmail.com

den 12. Mai 2019
Az.: Io + EG

Landkreis Dahme-Spreewald
als Landrat als allgemeine zentrale Landesbehörde
Herrn Stephan Loge - persönlich -
Reute-gasse 12
15907 Lubben (Spreewald)

Wegen des MAW bei der Beitrags- und Abgabenleistung,
für Schreiben vom 26.04.2018, Aktenzeichen 15-54-1/23,
meine Schreiben vom 06.04.2018, 11. und 04.05.2018,
Rückäußerung zu Ihrem Schreiben über die Kommunalaufsicht,
Frank Strauß, ist im Rahmen des geforderten Eingreifens
sehr geehrter Herr Landrat,

nach Kenntnisnahme der Rolle Statement des
MAW-Verbandsrates, Herrn P. Kogelitz,
vom 3. Mai 2018 zum geplanten Gebühren-Split-
ting und Ablehnung des vom MAW geforderten
Revision eines VGH-Büro-Mietes pro Abnahmestufe
durch das OVG Berlin-Brandenburg habe ich
konstatiert, dass das MAW auch in Zukunft
seine bisherigen Verfahrenswesen in Aufrech-
tung geltenden Recht fortsetzen will.

Dies bedeutet eine weitere Ausweitung der
Rechtszeitigen auf dem Gebiet der
Gebührenenthebung, welche die Bürger un-
nötigerweise zeitlich, finanziell und gesund-
heitlich belasten und für den Markt und
die ihm bestehende Wettbewerbsverhältnisse
von großen Schäden sind zu weiteren Schu-
nwunden finanziellen Belastungen führen könnten.

Deshalb sehe ich mich hiermit veranlaßt,
meine Forderung zur Präzisierung des Einrei-
fens des Landkreises als vollgültige oberste
Landesbehörde nochmals zu präzisieren:

Ich fordere hiermit zusätzlich das unvor-
zügliche Eingreifen des Landkreises zur
Verhinderung der Umsetzung des Markt-
gesetzes zum Gebührensplittung mit
rechtswidriger und faktenwidriger Begrün-
dung.

Hierzu geht Ihnen nachstehend meine Stellungnahme
vom 10. Mai 2018 zu dem Marktgesetz zu.

Mit freundlichen Grüßen
L. G. Brice

Auf.

- Dr. G. Brice, LEITENDER BI FÜR FLUGSICHERHEIT,
ECHTEN SCHALLSCHUTZ UND NACHTFLUGVERBOT